



**EINE UMFANGREICHE
AUSWAHL AN
TURMDREHKRANEN
FÜR ALLE ARTEN VON
BAUPROJEKTEN**

ÜBER 50 JAHRE

Erfahrung in der
Entwicklung, Fertigung,
Lieferung und technische
Unterstützung für
Anwendungen von
Turmdrehkränen

+20,000

gestellte Turmdrehkrane
von Comansa

**COMMITTED
TO LIFTING
EVOLUTION**

COMANSA.COM

ASIA

Hangzhou - P.R. China
+86 571 8299 5555
sales@comansa.cn

INTERNATIONAL HQ

Huarte - Spain
+34 948 33 50 20
sales@comansa.com

NORTH AMERICA

Pineville (NC) - USA
+1 800 589 7980
sales@lccranes.com



Der Nachfrage nach großen Obendrehern folgen nun die neuen Modelle der Hersteller. Ein Überblick von Rüdiger Kopf.



Comansa baut seine 2100er-Reihe mit dem 21LC1400 weiter aus

OBFEN

WEITER WACH

Die Städte wachsen, nicht nur in die Fläche, auch immer mehr in die Höhe. Das gilt nicht nur für die Türme, die bis in die Wolken reichen sollen, sondern auch im Kleinen hierzulande. „Fläche verzweifelt gesucht“ scheint dabei das Hauptthema. Eine Antwort besonders in den Städten ist unter anderem das Aufstocken bestehender Gebäude, aber auch beim Neubau wird nicht mehr gekleckert – eher geklotzt. Doch vor allem der Industriebau geht inzwischen auf ein Level, da braucht es auch neue Antworten seitens der Turmdrehkrane. Und die Hersteller waren und sind fleißig dabei, neue Konzepte und neue Modelle auf den Markt zu bringen.

Ein Beispiel kommt aus dem Hunsrück. Das hier ansässige Unternehmen **Wilbert** hat mit dem WT 1000 e.tronic seine Baureihe nach oben erweitert. Je nachdem, in welchem Strangbetrieb der Kran gefahren wird, kann er bis zu 48 Tonnen heben. Und mit „Wilbert Loadplus“ ist laut Hersteller noch mehr drin. Die Auslegerlänge kann bis zu einem Maximum von 65 Metern konfiguriert werden. Auslegerstücke in einer Länge von 2,5 bis 12,5 Metern erlauben eine passende Stückelung. Dank neuer Steuerungs- und Antriebstechnologie ist schnelles Beschleunigen und Abbremsen der Last ohne Schwingungen des Hubseils möglich. Dazu hat das Unternehmen etliche Assistenzsysteme mit im Programm: „Brakematch“, „Anti-Sway“ und „Positionmode“. Immer wichtiger auf Baustellen und deren Umfeld ist, dass der Kran nur in gewisse Bereiche einfahren kann oder über miteinander kommunizierende Systeme temporär Areale blockiert bekommt. Die 3D-Arbeitsbereichsbegrenzung ist laut Hersteller mit dem System leicht einzurichten. Datenfernabfrage und Ferndiagnosesysteme runden das Ganze ab. Der Hammerkopfkran kann an seiner Spitze bei 65 Metern noch bis zu 16 Tonnen heben. Der erste dieser Art verrichtet inzwischen seine Dienste bei der Arge Marienhof in München. >>

Potain hat den Wippkran MRH 175 mit festem Gegenausleger in Las Vegas vorgestellt





Neu bei Wilbert: der WT 1000 e.tronic

Wilbert-Kranrio in Düsseldorf



Trend zum Hydraulik-Wipper

MDT und MRH, was ein wenig nach einem Lied der Band Die Fantastischen Vier klingt, sind die Standardkürzel bei **Potain**. In beiden Kategorien kam in diesem Frühjahr frisches auf den Tisch. Zum einen wurde der MRH 175 auf der Conexpo erstmals vorgestellt. Thibaut Le Besnerais, Vizepräsident für globale Produkte für Turmdrehkrane bei Manitowoc, sagt „Der MRH 175 verfügt über unsere neueste hydraulische Wipptechnologie: ein Design, für das wir uns seit zwei Jahren einsetzen.“ Die maximale Tragkraft des MRH 175 beträgt zehn Tonnen, während die maximale Auslegerlänge bei 55 Meter liegt. An der Spitze kann der Kran noch 1,5 Tonnen heben. Das Design mit festem Gegenausleger erleichtert die Montage und Demontage des Krans und macht ihn für den Transport kompakter, da nur vier Standardcontainer benötigt werden. Die Elemente wiegen weniger als 7,7 Tonnen. Mit den zwei Meter langen K-Mastabschnitten sind freistehende Höhen von bis zu 62,8 Meter machbar, und der Kran ist auch mit 1,60 Meter großen K-Mastabschnitten kompatibel. Auf der Hubtrommel stehen mit der 90HPL25-Winde bis zu 956 Meter Seil zur Verfügung, sodass Benutzer entweder 478 Meter in einer Zwei-Strang-Konfiguration mit einer maximalen Kapazität von fünf Tonnen oder 239 Meter in einer Vier-Strang-Konfiguration mit einer maximalen Kapazität von zehn Tonnen wählen können. Das Wippen des Krans von horizontal nach vertikal dauert weniger als zwei Minuten. „Hydraulische Wippkrane haben eine sehr starke Zukunft in unserer Branche und wir waren mit der Zunahme in den letzten zwei Jahren zufrieden“, sagt Le Besnerais. Der zweite Neue hört auf den Namen Potain MDT 569. Der Spitzenlose hat eine Tragkraft von bis zu 20 Tonnen und eine maximale Auslegerlänge von 80 Metern. Die Kreuzbasis mit acht Metern ist laut Potain im Vergleich zu früheren Basen leichter zu montieren. Für den Transport des MDT 569 werden nur neun Standardcontainer gebraucht. Der erste Kran des Typs MDT 569 soll im Juli 2020 ausgeliefert werden. Le Besnerais hebt hervor: „Der MDT 569 kann in nur zwei Tagen vollständig aufgebaut und montiert werden.“

Fleißig an seiner 21LC-Baureihe hat **Comansa** gearbeitet. So kam im Spätherbst der 21LC1400 frisch dazu. Die Einsatzfelder für den Großen sieht Comansa selbst in Infrastrukturprojekten aber auch in Werften, Bergbau oder in der Industrie. Die maximale Tragkraft wird mit 50 beziehungsweise 66 Tonnen angegeben. Wie die jüngsten Entwicklungen des Herstellers in der 21LC-Familie wird auch der 21LC1400 einen Gegenausleger in Modulbauweise aufweisen, um den Aktionsradius für kleinere Einsatzfelder deutlich zu verringern. Für den 21LC1400 wurde außerdem ein neuer, sehr kompakter Einzel- und Doppelkatzfahrwerk-Haken anstelle des in den anderen Modellen serienmäßigen Einzel-Doppelkatzfahrwerks entwickelt. ➤

Den Fortschritt erleben.



Der Schnelleinsatzkran 125 K Größter einer erfolgreichen Familie

- Größter Schnelleinsatzkran auf dem Markt mit bis zu 55 Meter Ausladung
- Auch für enge Lücken: Minimaler Drehradius von 3,2 Meter
- Große Nummer: Hakenhöhen bis 65,5 Meter
- Sicher transportiert mit den modularen LiTRAX Schnellläuferachsen
- Load-Plus: Auf Knopfdruck bis zu 20% mehr heben

Großprojekt „Lyfe“ in Israel: Neun Liebherr-Krane werden hier zum Einsatz kommen und drei Türme mit bis zu 230 Meter Höhe errichten



» Dieses Modell hat standardmäßig einen 85-Meter-Ausleger, der auf 90 Meter ausfahrbar ist, und eine neue Kabine, die als Erweiterung der Palette konzipiert wurde und die neuesten Upgrades der bisher nur für kleinere Krane verfügbaren Kabinen umfasst. Darüber hinaus sollen die Krane als Extra das „Quick Set“ erhalten, ein elektronisches Begrenzungssystem, das die Rüstzeit der Krane von drei Stunden auf 45 Minuten reduziert. Damit nicht genug. Zwar mehr für den asiatischen Markt konzipiert, aber sicher auch einen Blick wert ist der

ebenfalls im Spätherbst vorgestellte 21CM750. Der Kran ist nach der europäischen Sicherheitsnorm EN14439 entwickelt und kann bis zu 50 Tonnen heben. Auch dieses Modell gehört zur 2100er-Serie und ist mit den anderen Modellen austauschbar. Mit dem Ausleger und Gegenausleger sind sechs verschiedene Konfigurationen machbar. Die maximale Auslegerlänge liegt bei 80 Metern, und der Kran kann bis zu einer Höhe von 78,8 Meter freistehen. Auch beim 21CM750 kommt die neue – übrigens preisdekorierte – „Cube“-Kabine zum Einsatz.

„Fibriges“ Geschäft

Eigentlich würde man bei einem Turmdrehkran von „Old Economy“ sprechen, altes Geschäft. Was soll es da schon bahnbrechendes Neues geben...? Und falls sich da mal was tut, wird das doch keinen Designpreis erhalten...? Falsch gedacht. Kein Wunder also, dass die Preisträger ein wenig stolz sind. **Liebherr** hat für seinen neuen EC-B den „Red Dot Design Award“ eingeholt. Der 370 EC-B ist der aktuell größte Vertreter der neuen Spitzenlosenreihe und der erste mit neuartigem hochfestem Faserseil. Dank einer optimierten Konstruktion konnte das Gewicht des Krans verringert und gleichzeitig die Traglast erhöht werden. Die Kabine mit großen Fensterflächen erlaubt dem Kranfahrer eine uneingeschränkte Sicht auf die Baustelle. Als Begründung für den Preis führt die Jury an: „Der 370 EC-B ist ein Turmkran, der eine innovative Materialauswahl überzeugend mit hohem Arbeitskomfort und einem modernen, frischen Design verknüpft.“ Inzwischen ist die Baureihe umfangreicher geworden und wird international vermarktet. Der erste Turmdrehkran mit Faserseil, der nach Polen geht, ist ein 240 EC-B 10 Fibre. Mazur Zurawie lässt sich auf die neue Technologie ein. Auf die Frage, warum er sich für die Faserseilvariante des Krans entschied, antwortet Mazur verschmitzt: „Weil ich einer der ersten sein wollte, die einen Fibre-Kran haben“, fügt dann aber hinzu: „und weil er mit seiner Leistung gut in unsere Flotte passt.“ Der neue EC-B-Kran rundet seinen Maschinenpark ab. »



Den CTT 172 hat Terex Cranes im Herbst auf den Markt gebracht

WOLFFKRAN

Höchstleistung in Düsseldorf.



Foto: Florian Sander

Durch Höchstleistungen vom Leitwolf in der Krantechnik wachsen moderne Bauvisionen in den Himmel – wie etwa der „Rhein740 Tower“ in Düsseldorf. Hier überzeugen zwei spitzenlose WÖLFFE mit einer freistehenden Hakenhöhe von über 90 Metern und einem effizientem Montagekonzept. Mehr über wirtschaftliches Bauen auf höchstem Niveau erfahren Sie auf www.wolffkran.de

Der Leitwolf. *The leader of the pack.*



EVERYTHING YOU NEED TO BOOST PRODUCTIVITY

The Terex® RT 90 – the latest in reliable performance.

Boost your lifting performance with the Terex® RT 90 rough terrain crane. The five section, fully hydraulic boom stretches an impressive 47 m (154 ft) to extend your capabilities on long reach applications. IC-1 controls provide easy operation, smooth control and integrated diagnostics while the removable counterweight lets you move quickly and efficiently from job to job. The RT 90 has everything you need to get the job done.



TEREX®

WORKS FOR YOU.™

» Zehn Tonnen maximale Traglast und eine Traglast von 2.850 Kilogramm an der Spitze bei 65 Meter zeichnen den 240 EC-B 10 Fibre aus. Darüber hinaus erreicht der Kran mit Hilfe der zusätzlichen Auslegerverlängerung eine Ausladung von 68 Metern. So hatte Mazur seinen neuen Fibre-Kran bereits vor dessen Übernahme für diverse Einsätze eingeplant.

Aber auch in Übersee zeigt sich Liebherre und hat seinen neuen NC-B 12-70 vorgestellt. Produziert wird der neue Spitzenlose im indischen Werk in Pune. Die NC-B-Baureihe wurde speziell für die Schwellenländer konzipiert. Der NC-B 12-70 wiederum ist der dritte und größte Kran der Baureihe – neben dem 6-Tonner 6-62 und dem 9-Tonner 9-62 – und verfügt über eine maximale Auslegerlänge von 70 Metern bei einer Traglast von zwei Tonnen an der Spitze. Die maximale freistehende Höhe liegt bei 53,2 Meter, die Länge der Standard-Turmstücke beträgt 3,90 Meter. Es können auch Langturmelemente mit 11,70 Meter Länge eingesetzt werden. Der neue Kran nutzt das speziell für die NC-B-Krane entwickelte 16 EC-Turmsystem mit Außenmaßen von 1,60 Meter x 1,60 Meter. Es verfügt über eine speziell entwickelte hydraulische Klettereinheit, die für Innen- und Außenklettern gemacht und mit anderen Liebherre-Turmdrehern kompatibel ist. Im Gegensatz zu anderen Liebherre-Flat-Top-Kranen verfügen die NC-B-Modelle über ein durchgehendes Auslegerelement und nicht über einen Kompaktkopf, was nach Angaben des Unternehmens dazu beiträgt, die Kosten für den Containertransport zu reduzieren.

Alles mit System

Auch bei **Terex Cranes** gibt es Neuheiten und Neuigkeiten. So ist Ende 2019 der Spitzenlose CTT 172-8 vorgestellt worden. „Mit diesem neuen Terex CTT 172-8 Turmdrehkranmodell bringen wir einen Kran auf den Markt, der sehr flexibel und leicht manövrierbar ist. Unser Hauptaugenmerk liegt stets auf der Entwicklung eines effizienten und vielseitigen Krans, der unseren Kunden die beste Kapitalrendite bietet“, sagt Nicola Castenetto, Business Development Manager für Terex-Turmdrehkrane. Der Ausleger kann in seiner Länge von 25 bis 65 Meter variieren und ist in 5-Meter-Schritten aufgebaut. Der Kran kann bis zu acht Tonnen heben und bei einer maximalen Auslegerlänge von 65 Metern noch bis zu 1,71 Tonnen. Die „Terex Power Plus“ (TPP)-Funktion ermöglicht eine vorübergehende Erhöhung der Hubkapazität um etwa zehn Prozent. Der Kran ist mit elektronischen Steuerungen ausgestattet, die neben der TPP auch die „Easy Setup“-Funktion und den „Terex Power Match“ enthalten, sodass der Kran für Antikollisions- und Zonierungssysteme vorbereitet ist. Der neue Kran kann mit TS21- und TS16-Masten von 1,60 bis 2,10 Meter Breite konfiguriert werden, sodass die Kunden ihren Komponentenbestand effizient verwalten und gleichzeitig die



Auf 370 mt und 20 Tonnen maximale Tragkraft kommt der LR372 von Raimondi

Anforderungen an die Turmhöhe kostengünstig erfüllen können. Je nach Turm- und Fahrgestellkonfiguration bietet der neue CTT 172-8 eine maximale freistehende Hakenhöhe von bis zu 73 Metern.

Aber auch bei den Wippkranen hat das Unternehmen nachgelegt und bringt den CTLH 192-12 auf den Markt. „Wir haben unsere Forschung und Entwicklung darauf konzentriert, ein Modell zu entwickeln, das auf die sehr anspruchsvollen Märkte zugeschnitten ist, in denen Platzprobleme von größter Bedeutung sind und in begrenzten Bereichen gearbeitet werden muss, selbst mit mehreren Kranen“, sagt Global Sales Director Lee Maynard. Der CTLH 192-12 mit einer Auslegerlänge von 25 bis 55 Meter kann maximal zwölf Tonnen und bis zu 2,35 Tonnen bei der maximalen Auslegerlänge von 55 Metern heben. Auch dieser Kran hat die TPP-Funktion für eine vorübergehende Erhöhung der Hubkapazität um rund zehn Prozent. Der Wippkran benötigt im Betrieb nur drei Meter Radius und acht Meter, wenn er außer Betrieb ist. Das Modell kann mit HD23-, TS23-, TS21- und H20-Masten von 2 bis 2,30 Meter Breite und mit verschiedenen Optionen für den Unterbau konfiguriert werden.

Wipp, wipp, hurra!

Wippkran sind bei **Wolff** durchaus schon lange ein Thema. Jüngste Weiterentwicklung in diesem Segment ist der 133B. Der im vergangenen Jahr auf der bauma vorgestellte acht Tonnen starke Wolffkran 133.8B ist neben der 6,2 Tonnen starken Variante 133.6B der kleinste Wippkran der Wolffkran-Reihe. Die maximale Auslegerlänge beträgt 45 Meter bei einer Auslegerspitzenkapazität von 2,3 Tonnen. Die Plant Services Division des britischen Seniorenheimentwicklers Churchill Retirement Living hat die ersten vier Exemplare des Wolff 133.8B geordert. Wie der größere 166B des Unternehmens kann auch der neue Kran im Ein- oder Zweistrang-Modus betrieben werden, während

das modulare Turmsystem auch eine freistehende Höhe von 95 Metern ermöglicht. Mark Church, Leiter der Werksdienste von Churchill Retirement Living, meint: „Die reibungslose Montage und Inbetriebnahme eines direkt an die Baustelle gelieferten Krans hat die Qualität des Produkts, den Grad der Unterstützung durch Wolffkran und unsere Wahl des richtigen Kranlieferanten bewiesen.“ Seine Firma hat den ersten Wolff 133.8B bereits im vergangenen Juli übernommen; die übrigen drei Einheiten wurden nun an Baustellen in Burnham, Hythe und Taunton geliefert. Das Unternehmen hat erklärt, der Kauf sei Teil eines Ersatzplans zur Umstellung seiner Flotte von Katzauslegern auf Wippauslegerkrane.

Raimondi Cranes hat vergangenen Spätsommer einen neuen Wippauslegerkran mit hoher Traglast vorgestellt, den LR372 mit einem Lastmoment von 370 mt und 20 Tonnen Tragkraft. Der neue Kran hat eine maximale Auslegerlänge von 60 Metern bei einer Traglast von 3.795 Kilogramm an der Auslegerspitze im sogenannten Ultralift-Modus. Der Kran kann auf dem zwei Meter mal zwei Meter messenden GR5H-Turm mit Innenklettersystem oder dem 2,3 Meter breiten GR6-Turmserie für Standard-, Außen- und Innenkletterkonfigurationen montiert werden. Die Wippbewegung des LR372 von 14,5 auf 85 Grad mit der neuen 75kW-Winde, die serienmäßig mit einer Notbremse ausgestattet ist, dauert laut Hersteller unter Volllast gut zwei Minuten. Die Hauptwinde wird von einem hocheffizienten 110 kW-Motor mit maximal 880 Metern Seillänge angetrieben und ist serienmäßig mit einer hydraulischen Notbremse ausgestattet. So kann der neue Kran im Zwei-Seil-Betrieb bis zu einer Höhe von 380 Metern und von bis zu 820 Metern mit einem Seil arbeiten, wobei die maximale Hubgeschwindigkeit 256 Meter pro Minute beträgt. Die Schwenkfunktion wird von den zwei umrichter-gesteuerten Motoren mit einer maximalen Drehzahl von 0,8 U/min angetrieben.

Aber nicht nur die Obendreher wachsen. Auch die Untendreher reichen in größere Höhen, erhöhen ihre Auslage und packen immer mehr Kilos an den Haken. Dies ist eine Erfahrung beim Cattaneo-Händler BKL: „Im Segment der Untendreher setzte sich der Trend fort, dass kleinere Obendreher immer öfter durch größere Untendreher ersetzt werden und verschaffte dem zur bauma eingeführten CM 415 einen sehr guten Start auf dem Markt“, vermelden die Verantwortlichen bei BKL und fügen an: „Bei den Kunden kommt besonders gut an, dass der Schnellmontagekran ohne zusätzliche Kletterturmstücke 31,5 Meter Hakenhöhe erreicht. Damit passt er sich perfekt an die Baustellensituation zum Beispiel beim Bau mittelgroßer Wohnanlagen an.“ Dazu kommen die Eckdaten des Neuen: fünf Tonnen maximale Traglast und eine Spitzenlast von 1,25 Tonnen bei 41 Meter Ausladung. <<